

**Michael Wolfgang Kramer**

# Öffentlichkeit und Verantwortung

Überlegungen zur Medienethik

**Magisterarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1992 Diplomica Verlag GmbH  
ISBN: 9783832419073

**Michael Wolfgang Kramer**

# **Öffentlichkeit und Verantwortung**

**Überlegungen zur Medienethik**



---

Michael Wolfgang Kramer

# **Öffentlichkeit und Verantwortung**

*Überlegungen zur Medienethik*

**Magisterarbeit  
an der Universität Hamburg  
Fachbereich Philosophie  
Prüfer Prof. Lothar Schäfer  
Januar 1992 Abgabe**



***Diplomarbeiten Agentur***  
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey  
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke  
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k  
22119 Hamburg

agentur@diplom.de  
www.diplom.de

ID 1907

Kramer, Michael Wolfgang: Öffentlichkeit und Verantwortung: Überlegungen zur Medienethik / Michael Wolfgang Kramer - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999  
Zugl.: Hamburg, Universität, Magister, 1992

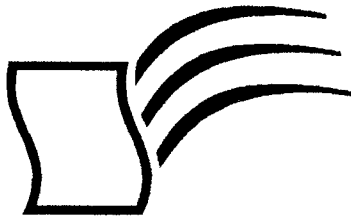
---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR  
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg  
Printed in Germany



**Diplomarbeiten Agentur**

## **Wissensquellen gewinnbringend nutzen**

**Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität** zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

**Wettbewerbsvorteile verschaffen** – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

**<http://www.diplom.de>** bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

**Individueller Service** – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

### **Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur***

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –  
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —  
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————  
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————  
Fax: 040 / 655 99 222 —————

[agentur@diplom.de](mailto:agentur@diplom.de) —————  
[www.diplom.de](http://www.diplom.de) —————

## GLIEDERUNG

	Seite
I. EINFÜHRUNG UND AUFGABENSTELLUNG	1
II. VERFASSUNGSRECHTLICHE AUFGABEN DER MASSEN MEDIEN	
1. Einleitung	3
2. Pressefreiheit als Sonderfall der Meinungsfreiheit ?	4
3. Die öffentliche Aufgabe der Massenmedien	9
4. Fazit	12
III. MASSEN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT	
1. Einleitung	13
2. Öffentlichkeit und öffentliche Meinung	14
3. Die Position Elisabeth Noelle-Neumanns	17
4. Die Position Franz Ronnebergers	21
5. Fazit	26
IV. MASSEN MEDIEN UND VERANTWORTUNG	
1. Einleitung	27
2. Journalisten als Medienschaffende	29
2.1. Der Berufszugang	31
2.2. Journalistische Aufgaben-Redaktioneller Alltag	33
2.3. Werte und Normen im redaktionellen Alltag	35



3.	Berufsbild und Selbstverständnis von Journalisten	39
3.1.	Journalismus als politisches Motiv	41
4.	Journalismus und Professionalisierung	43
5.	Fazit	47
V. JOURNALISMUS UND MEDIENETHIK		
1.	Einleitung	48
2.	Der organisationstheoretische Ansatz von Manfred Rühl und Ulrich Saxer im Überblick	50
2.1.	Kritische Auseinandersetzung	51
2.2.	Fazit	54
3.	Der individuelle ethische Entwurf von Hermann Boverter im Überblick	55
3.1.	Kritische Auseinandersetzung	57
3.2.	Fazit	60
4.	Vorschlag eines verantwortungsvollen, individualethischen Ansatz für eine Medienethik	61
5.	Fazit	65
VI. ZUSAMMENFASSUNG		66
VII. LITERATURVERZEICHNIS		70

## I. EINFÜHRUNG UND AUFGABENSTELLUNG

Im Mediensystem der Bundesrepublik ist der verfassungsrechtliche Rahmen, wie er unter anderem vom Grundgesetz und den Landespresse- und Rundfunkgesetzen gebildet wird, ein Hauptgarant zum einen der Pressefreiheit und zum anderen der publizistischen Grundversorgung der Öffentlichkeit. Gleichzeitig verbirgt sich darin ein Konfliktpotential, da weder eine politisch wirksame Institution der Kontrolle mit entsprechend durchgreifenden Sanktionsmöglichkeiten, noch rechtlich normierende Handlungsrichtlinien existieren.

Angesichts der weltweiten Medienverbreitung und ihrer kulturpolitischen Bedeutung in der Gegenwart stellt sich Frage nach einem verantwortlichen Beziehungsverhältnis zwischen den modernen Massenmedien<sup>1</sup> und der Öffentlichkeit in einer pluralistischen Gesellschaft. Die verfassungsrechtlichen Auflagen und Gesetze, aber auch die zum Teil ungeschriebenen journalistischen Normen und Regeln - die sogenannten Codices - bilden die Rahmensituation für das Mediensystem. Trotzdem wird

---

1

Zu den Massenmedien werden Verbreitungsmittel- und verfahrenstechniken, wie Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, Fernsehen und Hörfunk, Film und Schallplatten aber auch die sogenannten 'Neuen Medien' gezählt. Unter den letzten Begriff fallen u.a. BTX, Telefax, Telex, Kabel- und Satellitenfernsehen. In Anlehnung an die allgemeine Terminologie sollen hier hauptsächlich Zeitungen und Zeitschriften, wie auch Hörfunk und Fernsehen damit bezeichnet werden.